



1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller mit ComSmile GmbH (im folgenden ComSmile) geschlossenen Verträge und gelten für alle, somit auch zukünftigen Geschäfte, Lieferungen und Leistungen. Sie werden von den Geschäftspartnern/ Vertragspartnern/ Kunden in vollem Umfang in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses geltenden Fassung akzeptiert. Abweichungen von diesen Bedingungen - insbesondere die Gültigkeit von Bezugsvorschriften des Kunden - bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Anerkennung durch ComSmile. Entgegenstehenden AGB des Kunden wird ausdrücklich widersprochen.
- 1.2. Mündliche Nebenabreden gelten nur bei schriftlicher Bestätigung.
- 1.3. In mit ComSmile geschlossenen Verträgen enthaltene spezielle Regelungen, die den ComSmile AGB widersprechen, gehen diesen Vertragsregelungen der AGB vor. Im Übrigen bleibt die Gültigkeit der AGB hiervon unberührt.
- 1.4. ComSmile ist zu Änderungen seiner AGB zu jeder Zeit berechtigt. Der Kunde hat das Recht, den Änderungen zu widersprechen. Widerspricht er den geänderten Bedingungen nicht innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe, werden diese zum Vertragsbestandteil. Im Falle des Widerspruchs ist ComSmile berechtigt, den Vertrag außerordentlich und fristlos zu kündigen.
- 1.5. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit „.de-Domains“ Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Registrierungsbedingungen, die DENIC-Domainbedingungen sowie die DENIC-Direktpreisliste.

2. Leistungsinhalte

- 2.1. Bei der Beschaffung und/oder Pflege von Domains wird ComSmile im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. ComSmile hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss und übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zuteilbar sind und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Soweit nichts anderes vereinbart ist, werden Domains als „.de-Domains“ angemeldet. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt.
- 2.2. Solange der Kunde selbst zu einer Domain noch keine Inhalte bereitstellt, ist ComSmile berechtigt, eigene Inhalte wie Werbung für ComSmile oder StylingCMS einzublenden.

3. Umfang und Durchführung von Aufträgen

- 3.1. Aufträge sind für ComSmile nur verbindlich, soweit ComSmile sie bestätigt oder dem Kunden durch Ausführung von Aufträgen nachkommt.
- 3.2. Bei Dienstleistungsverträgen mit ComSmile ist Gegenstand des Auftrags die Durchführung der vereinbarten Leistung, nicht ein bestimmter Erfolg, es sei denn, im Einzelfall wurde ausdrücklich ein bestimmter Erfolg als Vertragsgegenstand vereinbart.
- 3.3. ComSmile muss nachträgliche Änderungen oder Erweiterungen eines Auftrags nicht akzeptieren. Geschieht dies dennoch, kann ComSmile mangels anderer Vereinbarung die zusätzlichen Leistungen nach den jeweils geltenden Stundensätzen der eingesetzten Fachkräfte abrechnen.
- 3.4. Soweit mit ComSmile geschlossene Verträge ganz oder teilweise den Zugriff auf Server von ComSmile durch den Kunden oder durch Dritte über das Internet oder per sonstiger Datenfernübertragung zum Gegenstand haben, ist eine ununterbrochene Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der Server von ComSmile vertraglich nicht geschuldet. ComSmile schuldet insoweit nur die nach dem Stand von Wissenschaft und Technik angemessenen und zumutbaren Bemühungen und Vorkehrungen, eine möglichst lückenlose Erreichbarkeit und Verfügbarkeit der Server zu gewährleisten. Außerhalb des Einflussbereichs von ComSmile liegende Umstände wie die Verfügbarkeit und einwandfreie Funktion von Übertragungswegen im Internet und in öffentlichen Leitungsnetzen sind in keinem Fall Gegenstand vertraglicher Vereinbarungen oder Zusicherungen.
- 3.5. ComSmile ist berechtigt, sich bei der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen ganz oder teilweise sorgfältig ausgesuchter und überwachter Erfüllungsgehilfen zu bedienen.
- 3.6. Bei StylingCMS Paketen sind im Preis die Erstellung eines individuellen Designs sowie das Webhosting für 12 Monate enthalten. Die Kosten hierfür sind jeweils zu 30% im Voraus fällig. Die Restlichen 70% sind nach Fertigstellung bzw. spätestens nach 6 Wochen fällig. Auch dann, wenn der Kunde noch nicht alle Unterlagen geliefert hat.
- 3.7. ComSmile verwaltet die Domains des Kunden. Hierzu kann ComSmile die Domain von einem Registrar bzw. einer Registrierungsstelle zu einem anderen Registrar bzw. einer Registrierungsstelle wechseln, ohne vorherige Information oder Zustimmung des Kunden einzuholen. Der Kunde hat kein Einspruchsrecht bzw. kein Recht ComSmile auf einen bestimmten Registrar bzw. eine Registrierungsstelle für die Domain festzulegen. Der Kunde ist verpflichtet einem Registrar- bzw. Registrierungsstellenwechsel zuzustimmen.

4. Softwareentwicklungsaufträge, Programmierarbeiten

Bei Aufträgen, die ganz oder teilweise die Entwicklung von Software durch ComSmile zum Gegenstand haben, gilt ergänzend das Folgende:

- 4.1. Grundlage der vertraglichen Verpflichtungen von ComSmile sind die vom Kunden gemachten Angaben zu den gewünschten Funktionalitäten sowie zur vorhandenen Hardware- und Softwareumgebung. ComSmile haftet in keiner Weise für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben.
- 4.2. Bei Aufträgen zur Softwareentwicklung entwickelt ComSmile aufgrund der Angaben des Kunden eine Lösung nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung und dem Stand von Wissenschaft und Technik und setzt sie in ein funktionsfähiges Computerprogramm um.
- 4.3. ComSmile haftet für die Funktionsfähigkeit der entwickelten Software, nicht aber dafür, dass deren Einsatz beim Kunden bestimmte Vorteile oder Ergebnisse, insbesondere betriebswirtschaftlicher Art, bringt. Bei Aufträgen welche den StylingCMS Paketen zugrunde liegen, wird für das CMS (Content Management System) auf eine bestehende Software eines Kooperationspartners von ComSmile aufgesetzt. Hierfür wird ComSmile ein Nutzungsrecht für die Dauer von 12 Monaten eingeräumt, welches sich stillschweigend um weitere 12 Monate verlängert, falls nicht vertragsgemäß gekündigt (vgl. 7.1) wird. Das CMS wird von ComSmile immer unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung eingekauft, angepasst und installiert. Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die zugekaufte CMS Software im ständigen Entwicklungsfluss befindet und auch Fehler beinhalten kann, welche die generelle Funktionstüchtigkeit nicht behindern. Aus diesem Grund gibt es, wie dem Auftraggeber bekannt, auch neue Versionen und Bugfixes.



Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stand: 01.01.2009 - Seite 2 von 3

- 4.4. Templates / HTML Layouts werden nur auf Funktionsfähigkeit unter der aktuellen Version des Firefox und der aktuellen Version des Internet Explorers getestet und optimiert. Alle weiteren Browser und Versionen können auf Kundenwunsch nach Aufwand getestet und das Template / HTML Layouts entsprechend optimiert werden. Anpassungen am Kernsystem und / oder seinen Modulen sind nicht im Angebot enthalten.

5 Fertigstellungs- und Liefertermine, Teilleistungen

- 5.1. In Korrespondenz, Angeboten und Verträgen genannte Fertigstellungs- oder Liefertermine sind unverbindlich, wenn die Verbindlichkeit nicht im Einzelfall ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde.
- 5.2. ComSmile haftet nicht für Verzögerungen, die auch bei sorgfältiger Betriebsführung nicht vermeidbar sind, insbesondere nicht für unvorhersehbare Verzögerungen wegen höherer Gewalt, technischer Störungen wie unverschuldetem Geräteausfall oder Arbeitskämpfen. Im Übrigen beschränken sich Ansprüche des Auftraggebers auf eine der Verzögerung angemessene Minderung des vereinbarten Preises oder auf Rücktritt vom Vertrag, wenn die vereinbarte Leistung wegen der Verzögerung für den Auftraggeber keinen Wert hätte, es sei denn, die Verzögerung beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 5.3. ComSmile ist in jedem Fall zu Teilleistungen berechtigt.

6 Preise, Zahlung, Zahlungsverzug

- 6.1. Mangels anderer schriftlicher Vereinbarung gelten für die Durchführung von Aufträgen die im Leistungsangebot von ComSmile genannten Preise, wie sie am Tag der Auftragserteilung auf Korrespondenz, Angeboten und Verträgen oder im Internet veröffentlicht sind.
- 6.2. ComSmile hat das Recht die Preise der einzelnen Punkte zu verändern. Widerspricht der Auftraggeber nicht schriftlich innerhalb des ersten Monats bis zur Veränderung, wird die Veränderung rechtsgültig und Bestandteil dieses Vertrages.
- 6.3. Alle im Internet sowie in Korrespondenz, in Angeboten und in Verträgen gegenüber Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts genannten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer, diese wird in der jeweils geltenden Höhe zusätzlich berechnet, sofern nichts anderes angegeben ist.
- 6.4. Wenn nicht anders vereinbart sind alle Rechnungen von ComSmile sofort ohne Abzug zur Zahlung fällig. Ausgenommen sind hier Internet-Hosting-Pakete. Diese sind jeweils für 12 Monate im Voraus zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist ComSmile berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu berechnen. Weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.
- 6.5. Der Kunde kann nur mit solchen Ansprüchen aufrechnen, die anerkannt oder rechtskräftig festgestellt sind.
- 6.6. Bei Zahlungsverzug ist ComSmile berechtigt, den Anschluss zu sperren.
- 6.7. Im Falle des Zahlungsverzuges darf ComSmile von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 5% über dem Diskontsatz der deutschen Bundesbank berechnen. Das Recht auf Geltendmachung einer höheren Zinslast bleibt davon unberührt.
- 6.8. Kommt der Kunde - für zwei aufeinander folgende Monate - mit der Bezahlung der Entgelte in Verzug, so kann die ComSmile das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen.
- 6.9. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wegen Zahlungsverzuges bleibt ComSmile vorbehalten.
- 6.10. Sofern eine Lastschrift mangels Deckung oder durch Widerspruch von der bezogenen Bank nicht eingelöst wird, berechnet ComSmile dem Kunden netto Euro 10,00 pro Rücklastschrift. Zusätzlich werden bei Domainregistrierungskosten welche im Auftrag des Kunden erfolgt sind und mangels Deckung oder durch Widerspruch von der bezogenen Bank nicht eingelöst werden können netto Euro 49,00 pro Domain fällig.

7 Kündigung

- 7.1. StylingCMS Pakete, Domainregistrierungen und Hosting haben eine Mindestvertragslaufzeit von zwölf Monaten und verlängern sich bei nicht erfolgter Kündigung um jeweils weitere 12 Monate. Kündbar ist die vertragliche Vereinbarung mit einer Frist von vier Wochen, jeweils zum Ende eines Vertragsjahres. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen und handschriftlich unterzeichnet sein. Für die Wirksamkeit ist der rechtzeitige Zugang der Kündigung bei ComSmile notwendig.
- 7.2. Bei KK-Anträgen ist eine Kündigung nur wirksam, wenn alle Forderungen beglichen sind und ComSmile eine schriftliche Einverständniserklärung per Fax oder Brief zugegangen ist (Denic-Richtlinien).
- 7.3. Die im Rahmen der StylingCMS Pakete erstellten Seiten und das Design gehen rechtlich an den Kunden über. Der Kunde verliert in diesem Fall die Nutzungslizenz der Software StylingCMS, damit verbunden das Nutzungsrecht der CMS Software, sowie den Anspruch auf jeglichen Support.

8 Gewährleistung

- 8.1. Der Auftraggeber hat die ihm übermittelten Ergebnisse bei Eingang unverzüglich auf Mängel hin zu untersuchen. Unterbleibt die unverzügliche Beanstandung offenkundiger Mängel, gilt die Leistung von ComSmile als genehmigt und Gewährleistungsansprüche sind insoweit ausgeschlossen.
- 8.2. Die Gewährleistungsverpflichtung von ComSmile beschränkt sich zunächst auf Nachbesserung binnen angemessener Frist, die im Regelfall in einer erneuten Durchführung der beanstandeten Lieferung, Leistung oder Teilleistung besteht. Ist für die Nachbesserung die Mitwirkung des Auftraggebers erforderlich, beginnt die Frist nicht vor dieser Mitwirkung. Die zum Zwecke der Nachbesserung erforderlichen Aufwendungen trägt ComSmile. Gelingt die Nachbesserung aus von ComSmile zu vertretenden Gründen nicht binnen angemessener Frist, kann der Auftraggeber den Vertrag rückgängig machen oder Herabsetzung der Vergütung verlangen. Gleiches gilt, wenn die Nachbesserung durch ComSmile fehlschlägt.
- 8.3. Erweist sich, dass Nachbesserungsarbeiten auf vom Auftraggeber zu vertretende Umstände zurückgehen, insbesondere falsche Angaben zur Hardware- und Softwareumgebung, werden hierdurch veranlasste Arbeiten dem Auftraggeber zu den jeweils geltenden Preisen zusätzlich in Rechnung gestellt.
- 8.4. Alle Gewährleistungsansprüche verfallen sechs Monate ab Eingang des Arbeitsergebnisses beim Auftraggeber, sofern nicht Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden oder das Gesetz eine längere Gewährleistungsfrist zwingend vorschreibt.

9 Haftungseinschränkungen

- Die Haftung von ComSmile gegenüber Kunden wird – soweit gesetzlich zulässig – nach folgenden Bestimmungen begrenzt:
- 9.1. Die Haftung von Multidigital auf Schadenersatz gegenüber Kunden wird, gleich aus welchen Rechtsgründen, mit Ausnahme der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auf die Fälle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit beschränkt.
- 9.2. Im Anwendungsbereich der Telekommunikationskündigungsschutzverordnung (TKV) bleibt die Haftungsregelung des § 7 Abs. 2 TKV in jedem Fall unberührt

**10 Internetpräsenz, Inhalte von Internet-Seiten**

- 10.1. Der Kunde ist verpflichtet, auf seine Internet-Seite eingestellte Inhalte als eigene Inhalte unter Angabe seines vollständigen Namens und seiner Anschrift zu kennzeichnen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass darüber hinausgehende gesetzliche Kennzeichnungspflichten existieren, die von ihm einzuhalten sind. Diese bestehen z. B. dann, wenn auf den Internet-Seiten Teledienste oder Mediendienste angeboten werden. Der Kunde stellt ComSmile von allen Ansprüchen frei, die auf einer Verletzung der vorgenannten Pflichten beruhen.
- 10.2. Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz, dort eingblendete Banner sowie der Bezeichnung seiner E-Mail-Adresse nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographischen und/oder erotischen Inhalte (z. B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen eine der vorstehenden Verpflichtungen verspricht der Kunde ComSmile unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von netto EUR 5.050,00 (in Worten: fünftausend-fünzig Euro).

11 Pflichten des Kunden

- 11.1 Der Kunde sichert zu, dass die an ComSmile mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, ComSmile jeweils unverzüglich über Änderungen der Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage von ComSmile binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere:
- 11.2 Name und postalische Anschrift des Kunden,
- 11.3 Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des technischen Ansprechpartners für die Domain,
- 11.4 Name, postalische Anschrift, E-Mail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des administrativen Ansprechpartners für die Domain sowie,
- 11.5 Falls der Kunde eigene Name-Server stellt: Zusätzlich die IP Adressen des primären und sekundären Nameservers einschließlich der Namen dieser Server.
- 11.6 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. Spamming). Verletzt der Kunde die vorgenannte Pflicht, so ist ComSmile berechtigt, den Zugang unverzüglich zu sperren.
- 11.7 Der Kunde verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis eine Verlinkung von seinem Internetauftritt zu StylingCMS mit der Bezeichnung „powered by StylingCMS“ zu gestatten. Weiterhin stimmt der Kunde zu, dass auf dem Internetauftritt von StylingCMS seine Webseite als Referenz bzw. Internetprojekt aufgeführt wird.
- 11.8 Der Kunde hat in seine E-Mail Postfächer eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen von höchstens vier Wochen abzurufen. Sollte der Kunde über einen Zeitraum von 2 Monaten über ein E-Mail-Postfach weder E-Mails versenden noch E-Mails von diesem herunterladen, so ist ComSmile berechtigt, dieses E-Mail-Postfach zu deaktivieren. Der Kunde kann das betroffene E-Mail-Konto erneut aktivieren.
- 11.9 E-Mail Postfächer dürfen ausschließlich für die Abwicklung von E-Mail-Verkehr verwendet werden. Es ist insbesondere strikt untersagt, E-Mail Postfächer als Speicherplatz für andere Dateien und Daten zu nutzen.
- 11.10 Der Kunde verpflichtet sich, von ComSmile zum Zwecke des Zugangs zu deren Dienste erhaltene Passwörter streng geheim zu halten und den Provider unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist. Sollten infolge Verschuldens des Kunden Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von ComSmile nutzen, haftet der Kunde gegenüber ComSmile auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz.

12 Urheberrechte und andere Schutzrechte, Quellcode

Mit der Tätigkeit von ComSmile verbundene Urheberrechte oder vergleichbare Schutzrechte entstehen ausdrücklich in der Person von ComSmile. Einen Anspruch auf Übertragung solcher Rechte oder hieraus resultierender Rechte, insbesondere Verwertungsrechte, hat der Kunde nur, wenn dies im Einzelfall ausdrücklich schriftlich vereinbart wurde. Gleiches gilt für die Überlassung des Quellcodes von durch ComSmile erstellter oder gelieferter Software.

13 Datenschutz

- 13.1. ComSmile erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende, notwendige Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
- 13.2. ComSmile weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen, wie dem Internet, nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass der Provider das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit und die Sicherung der von ihm ins Internet übermittelten und auf Web-Servern gespeicherten Daten trägt der Kunde vollumfänglich selbst Sorge.
- 13.3. ComSmile ist berechtigt, zum Zweck der Kreditprüfung einen Datenaustausch mit Partnerunternehmen sowie mit der Schufa bzw. einer Kreditauskunfts-firma wie z. B. Creditreform durchzuführen

14 Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

- 14.1. Für die Beziehungen zwischen dem Auftraggeber und ComSmile gilt ausschließlich deutsches Recht mit Ausnahme der Vorschriften des deutschen Rechts, die auf anderes Recht verweisen.
- 14.2. Erfüllungsort für alle Leistungen von ComSmile ist der Sitz von ComSmile. Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist der Sitz von ComSmile oder (nach Wahl von ComSmile) der allgemeine Gerichtsstand des Auftraggebers.

15 Salvatorische Klausel

Sollten eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine angemessene Regelung erfolgen, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck der Vereinbarung gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss des Vertrages diesen Punkt bedacht hätten.